

Bedingungen für die FKV-Meisterschaften im Straßenboßeln

1. Die Meisterschaften werden vom FKV in einer geregelten Reihenfolge an die einzelnen Kreisverbände übergeben.
2. Der durchführende KV übernimmt die notwendigen Maßnahmen (z. B. Markierung der Wurfstrecken, Straßenfreigabe, Parkgelände, Wettkampfbüro).
3. Die Leitung der Veranstaltung obliegt dem FKV – Fachwarten
4. Der gastgebende Landesverband wirft an.
5. Die Kontrolle des Wettkampfablaufes unterliegt den beiden, gegenseitig, eingesetzten Schiedsrichtern; deren Anordnungen ist Folge zu leisten.
6. Als Wurfgeräte sind zugelassen: Kunststoffkugel (schwarz) und Vierpunkt - Gummikugel (ohne Kern, rot). **Die Initialen (FKV 1, 2, 3 oder 4) der Gummikugel müssen gut lesbar sein.** Das Wurfgerät und eine Ersatzkugel sind zugelassen. Die Wurfgeräte werden vor dem Start kontrolliert. Während des Wettkampfes ausgewechselte Wurfgeräte sind dem gegnerischen Schiedsrichter zu übergeben und dürfen nicht wieder eingesetzt werden.
7. Für Wurfgeräte, Boßelsucher, **rote Fahnen und Warnwesten** ist jeder aktive Teilnehmer eigenverantwortlich zuständig.
8. Der Anlauf muss auf der Fahrbahn = Wurfstrecke erfolgen. Kein Herauslaufen aus Kurven, Einmündungen oder von Grünstreifen (Bermen). Ebenso ist eine Abwurfmarkierung unerlässlich. Ein Wurf ist gültig, wenn das Wurfgerät aus dem Anlauf heraus in Wurfrichtung die Hand des Werfers verlassen und die Abwurfmarkierung überschritten hat.
9. Doppelstarts sind nicht erlaubt.
10. Nach der Beendigung des Wettkampfes haben die Schiedsrichter und die Werfer das Endresultat per Unterschrift zu bestätigen.
11. Über evtl. eingebrachte Einsprüche (bis spätestens 20 Min. nach Wettkampfbende der jeweiligen Klasse) entscheidet das jeweils eingesetzte Schiedsgericht.

Ergänzungen für die Einzelmeisterschaften

1. An der Ausscheidung nehmen jeweils die drei Medaillengewinner, in der männl. und weib. E und F Jugend die ersten 6 Werfer, auf FKV Ebene teil. Bei einer Verhinderung rücken die Nächstplatzierten nach.
2. Geworfen werden 10 Würfe in Folge in einer Richtung.
3. Mit der Eisenkugel (28“) ist zusätzlich der Flüchterschlag erlaubt. Ansonsten zählt nur der Boßelwurf
4. Bei einer verspäteten Anmeldung (Startzeit) erlischt die Startberechtigung. Die LV haben bis Dienstag vor der Meisterschaft den FKV Fachwarten die Teilnehmer per Aufstellung, mit Vor- und Zuname, Vereinszugehörigkeit, Alter, Klasse und Werferausweisnummer zu übergeben. **Ersatzwerfer haben den Ausweis am Start vorzulegen.** Zweifelhafte Ausweise können zwecks genauer Überprüfung bis zu einer Stunde nach dem Wettkampf einbehalten werden. Ansonsten entfällt die Ausweispflicht.
5. **Jeder Werfer hat einen sachkundigen Schiedsrichter (nicht unter 16 Jahre) und einen Betreuer zu benennen, die am Start eine Belehrung erhalten. Die Schiedsrichter haben den Abwurfpunkt der Werfer zu kontrollieren. Ein Überlaufen der Abwurfmarkierung wird mit einem Fehlwurf bestraft! Nach jedem Wurf bleibt die Kugel bis zum Eintreffen des Schiedsrichters liegen.**
6. Die Werfer treten jeweils in einer Zweierpaarung gegeneinander an. Die Platzierung auf LV-Ebene gilt als Grundlage. Es wird nunmehr in umgekehrter Reihenfolge gestartet : **3 – 3 ; 2 – 2 ; 1 – 1. In der männl. u. weib. E und F Jugend 6-6; 5-5; 4- 4:.....1-1** Die erzielten Gesamtmeter nach jedem Wurf sind von den Schiedsrichtern auf der Werferkarte einzutragen. Keine Kreuze (X) oder Striche (-). Es wird auf volle Meter gerundet.
7. Bei gleicher Meterzahl in den Medaillenrängen erfolgt unverzüglich eine neue Ausscheidung. Es werden dann 5 Würfe in Richtung Ziel innerhalb der Wurfstrecke absolviert.

Ansonsten gelten die allgemeinen Wettkampfbestimmungen des FKV!
Erst der Straßenverkehr - dann der Boßelsport !!!

in Negenbargen bei Burhake im Kreisverband Wittmund statt.

Die Wettkämpfe werden am 27. und 28..06.2015 auf drei Wurfstrecken ausgetragen. **Strecke 1 Birkengaststätte in Richtung Webershausen, km 2,6 Anfahrt über Burhake** Navi-Adresse 26409 Wittmund Negenbarger Str. 98

Strecke 2 Birkengaststätte in Richtung Burhake, km 2,85 Anfahrt

über die B210 Navi-Adresse: 26409 Wittmund Negenbarger Str. 98

Strecke 3 Hohebarger Straße (K 28) in Richtung Spekendorf Navi-Adresse: 26409 Wittmund Hohebarger Str. 12

Die Werfer melden sich spätestens zur Meldezeit mit einem **Schiedsrichter und Betreuer** jeweils am Start ihrer Wurfstrecke. In den Eisenkugelwettbewerben sind nur Eisenkugeln „28“ (keine Stahlkugeln) zugelassen, nur beim Eisenkugelwerfen ist neben dem Boßelwurf auch der Flüchterschlag zulässig.

Während der Übungszeiten sind Warnwesten zu tragen.

Es werden täglich zwei Siegerehrungen in der Birkengaststätte Negenbargen

Für die Gesamtabwicklung sind die Fachwarte Elfriede Berends und Reiner Berends in Zusammenarbeit mit dem FKV Arbeitsausschuss zuständig. Die Einteilung der Streckenbesetzung erfolgt vor Ort. Die Mitglieder und Helfer des AA Boßeln trifft sich 1 Stunde vor der ersten Meldezeit in Birkengaststätte Negenbargen .

Eine Protesteinlegung ist nur innerhalb einer Ausschlussfrist von 30 Minuten nach dem Wettkampfe der jeweiligen Klasse möglich, es ist zu verfahrenen gemäß den Allg. Wettkampfbestimmungen des FKV.

Strecke 2 am Samstag, den 27.06.2015

Anfahrt über B 210 Webershausen

Männer IV Gummi	12:00 Uhr	weibl. Jugend C Gummi	15: 00 Uhr
Männer IV Holz	12:15 Uhr	weibl. Jugend C Holz	15:15 Uhr
Männer V Gummi	12:30 Uhr	männl. Jugend D Gummi	15:30 Uhr
Männer V Holz	12:45 Uhr	männl. Jugend D Holz	15:45 Uhr
Frauen IV Gummi	13:00 Uhr	weibl. Jugend D Gummi	16:00 Uhr
Frauen IV Holz	13:15 Uhr	weibl. Jugend D Holz	16:15 Uhr
männl. Jugend F	13:30 Uhr	männl. Jugend E	16:30 Uhr
weibl. Jugend F	14:00 Uhr	weibl. Jugend E	17:00 Uhr

Strecke 1 am Sonntag, den 28.06.2015

Anfahrt über Burhake

Frauen I Gummi	9:00Uhr	Männer I Gummi	14:00Uhr
Frauen I Holz	9:15 Uhr	Männer I Holz	14:15Uhr
Frauen II Gummi	9:30 Uhr	Männer II Gummi	14:30 Uhr
Frauen II Holz	9:45 Uhr	Männer II Holz	14:45 Uhr
weibl. Jugend A Gummi	10:00 Uhr	männl. Jugend A Gummi	15:00 Uhr
weibl. Jugend A Holz	10:15 Uhr	männl. Jugend A Holz	15:15 Uhr
männl. Jugend C Gummi	10:30 Uhr	männ. Jugend B Gummi	15:30 Uhr
männl. Jugend C Holz	10:45 Uhr	männl. Jugend B Holz	15:45 Uhr
weibl. Jugend B Gummi	11:00 Uhr	Männer III Gummi	16:00 Uhr
weibl. Jugend B Holz	11:15 Uhr	Männer III Holz	16:15 Uhr
Frauen III Gummi	11:30 Uhr	männl. Jugend C Gummi	16:30 Uhr
Frauen III Holz	11:45 Uhr	männl. Jugend C Holz	16:45 Uhr

Strecke 3 Eisen von Ardorf in Richtung Spekendorf am Samstag , den 27.06.2015

Männer I Eisen	16:00 Uhr
männl. Jugend A Eisen	16:15 Uhr
Frauen I Eisen	16:30 Uhr
weibl. Jugend A Eisen	16:45 Uhr

